

Deutsch: Redewendungen

Jeder kennt eine ganze Reihe an Redewendungen. Aber man kann sie natürlich nicht alle kennen. Dabei sorgen sie für eine bunte Sprache. Natürlich liegt es da nahe, möglichst viele zu lernen. Das geht ganz einfach!

Zusammen werden Redewendungen gesammelt, auf Papierstreifen aufgeschrieben und dann in der Mitte auseinander geschnitten. So werden aus „Kein Blatt vor den Mund nehmen“ und „Das Gras wachsen hören“ vier Einzelteile „Kein Blatt“, „Das Gras“, „vor den Mund nehmen“ und „wachsen hören“, ...

Die Aufgabe ist aus den zweigeteilten Sprüchen jeweils eine zusammengehörige Redewendung zusammenzusetzen und diese dann zu erklären, bzw. die Bedeutung zu besprechen.

Übrigens: „Kein Blatt wachsen hören“ ist nur so halb richtig. :-)

Lerninhalte

- Redewendungen verstehen lernen
- Wortschatz erweitern und festigen
- Sinnvollen Einsatz von Zitaten, Sprüchen und Redewendungen üben

Vorschläge

- Jemanden einen Bären aufbinden.
- Den Teufel nicht an die Wand malen.
- Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht.
- Jemandem einen Bärendienst erweisen.
- Früher Vogel fängt den Wurm.